Mainzer Stadtwerke

Infrastruktur wird digitalisiert

[23.07.2018] In die Digitalisierung ihrer Infrastruktur investieren die Mainzer Stadtwerke: Das gesamte Netzgebiet des Tochterunternehmens Mainzer Netze wird mit einer Breitband-Powerline-Infrastruktur für smarte Zukunftstechnologien erschlossen.

Ihr Niederspannungsverteilstromnetz wollen die Mainzer Netze, ein Tochterunternehmen der Mainzer Stadtwerke, zu einer digitalen Kommunikationsplattform weiterentwickeln. Nach umfangreichen Tests und ökonomischen Analysen haben sich die Mainzer Netze für die Einrichtung einer Breitband-Powerline (BPL)-Infrastruktur entschlossen. Technologiepartner ist das Unternehmen Power Plus Communications (PPC).

„Vom Aufbau einer eigenen Infrastruktur erwarten wir uns technische und ökonomische Vorteile im Smart-Meter-Roll-out, vor allem aber eine sichere und von Dritten unabhängige Kommunikationsplattform für intelligente Steuerungsaufgaben in den zukünftigen Anwendungsbereichen Smart City und Smart Grid“, meint Michael Worch, Technischer Geschäftsführer der Mainzer Netze.

Wie PPC berichtet, werden für die flächendeckende Kommunikationsinfrastruktur insgesamt 4.000 BPL-Geräte in der gesamten Stadt verbaut. „Das Mainzer BPL-Netz wird mit unseren neuen 4N-Basic-BPL-Modems aufgebaut. Die sehr kompakten Modems wurden für den Einbau in Straßenverteiler entwickelt und sorgen für hohe Verfügbarkeiten sowie eine zuverlässige Datenübertragung bei gleichzeitig deutlich reduzierten Kosten“, erklärt Eugen Mayer, Vorstand und Entwicklungsleiter bei PPC.

Für BPL habe man sich letztlich aufgrund der hohen Verfügbarkeit und des Preis-Leistungsverhältnisses entschieden, so Bastian Merz, Fachbereichsleiter bei den Mainzer Netzen. „Mit dieser Entscheidung setzen wir unsere Digitalisierungs- und Dienstleistungsstrategie konsequent fort“, erklärt Merz. „Mit dem Einsatz dieser Technik wollen wir gerne auch in Mainz anstehende Herausforderungen in den Bereichen Mobilität, insbesondere Elektromobilität unterstützen.“

(bs)

Stichwörter: Breitband, Mainzer Stadtwerke, PPC, Smart Metering